

## Aufmerksamkeit erregen – um jeden Preis?

„Und der Gewinner ist ...“. Viele Eltern haben zu wenig Zeit für ihre Kinder. Die meisten müssen arbeiten gehen, viele Ehen sind getrennt, viele Mütter und Väter haben Sorgen und Schwierigkeiten, mit dem eigenen Leben zurechtzukommen. Außerdem haben sie auch oft ihre eigene Kindheit und Jugend vergessen oder verdrängt. Was auch immer der Grund ist, viele Erwachsene wissen kaum über die Gedankenwelt ihrer Kinder Bescheid – und schenken ihrem Nachwuchs zu wenig Aufmerksamkeit.

Was stellst du an, um die Aufmerksamkeit deiner Eltern zu bekommen? Oder frisst du Kränkungen, genau wie LARA, schweigend in dich hinein und fütterst so deinen inneren Kranzack? Hindert dich ein INSIDER daran, ein ernstes, aufrichtiges Wort mit deinen Eltern zu reden, deine Wünsche und Beschwerden direkt zu äußern und gute Kompromisse mit ihnen auszuhandeln?

Verlegst du dich anstatt dessen auf Quengeln, Bocken, Schweigen, Türeinzuknallen, Musikterror ausüben? Oder gar darauf, das Essen zu verweigern bzw. in sich hineinzustopfen?

Könnte eine Krankheit wirklich ein Mittel sein, um Aufmerksamkeit zu erregen?

Legst du dir Piercings, Tattoos, Glatze und ähnliches zu, weil es dir wirklich gefällt, oder wollen deine INSIDER damit nur Aufmerksamkeit erregen und die Eltern aus der Reserve locken?

Revoltierst du gegen die Erwachsenenwelt, weil du denkst, es versteht dich sowieso niemand?

Ist Aufmerksamkeit bekommen überhaupt ein lohnendes Ziel?

Wie stellt man es eigentlich an, Aufmerksamkeit im positiven Sinn zu bekommen?

Wie steht es mit der echten Aufmerksamkeit und Anteilnahme guter Freunde?

